
Subject: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [slomo28](#) on Wed, 01 Feb 2012 16:58:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mich das letzte jahr körperlich sehr stark verändert.
ca 10 kilo abgenommen und insgesamt ist meine figur viel männlicher geworden. ich bin 22 jahre alt.
allerdings ist mir aufgefallen, das mein haar dünner geworden ist.
ausserdem ist meine haarlinie etwas nach oben "gerutscht" und ich habe leichte GHE bekommen (etwas wie bei meinem vater)
der haarausfall ist mir vor allem morgens aufgefallen, auf meiner matratze lagen immer 15+ neue haare.
mein HA hat nun allerdings vor gut 4 wochen aufgehört. ich sehe keine haare mehr morgens auf meiner matratze, und wenn ich meinen kopf "wusel", fallen auch fast keine haare mehr ins waschbecken (mehrmals am tag getestet)
kann man nun entwarnung geben und sagen, dass sich mein körper einfach "umgestellt" hat?

ich war vor einigen monaten schon beim hautarzt, dieser hat mir gesagt es könnte sein, dass ich AGA habe, aber von einem test würde er abraten, da der aufwendig sei.
er hat mir dann auch direkt eine packung propecia verschrieben. diese habe ich allerdings noch nicht eingenommen, aus bekannten gründen wie nebenwirkungen etc. Zumal mir das ganze sehr seltsam vorgekommen ist, er meinte er hätte viele patienten die es nehmen und man solle sich keinen grossen kopf machen, von all seinen patienten hätte keiner probleme und die nebenwirkungen seien größtenteils panikmache.
Zumal mein haar noch komplett in ordnung aussieht.
ich will allerdings das es so bleibt.

noch ein paar fakten: mein vater hat volles haar, meine beiden großväter hatten auch mit 70 noch recht viele haare.
nur je ein onkel mütterlicher und väterlicher seits haben eine halbglatze.

nun zu meinen fragen:
ist es normal, dass das haar ausdünn, wenn man eine "erwachsene haarlinie" bekommt?
sind vier wochen ohne "sichtbaren" haarausfall (keine haare auf der matratze usw.) eine lange zeit? wie lief es bei euch ab, falls ihr AGA habt?
wie würdet ihr weiter verfahren?

sry für die kleine wall of text
lg

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [mike.](#) on Wed, 01 Feb 2012 20:30:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

ist es normal, dass das haar ausdünn, wenn man eine "erwachsene haarlinie" bekommt?

nein

eine mature hairline ist ja nichts anderes wie der erste AGA-Schritt ...

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 01 Feb 2012 22:59:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich sehe es etwas anders, da sonst ja jeder Mann dann ja ne AGA haben wurde.(Obwohl ich der Meinung bin, jedes Kopfhaar reagiert empfindlich auf DHT....es kommt aber auf die Menge der Rezeptoren an) Ich habe noch nie jemanden gesehen, der noch mit 50, 60 oder noch älter den gleichen Haaransatz oder die gleiche Haarfülle wie vor Pubertät hatte. Ab der Pubertät tut sich dann in Sachen Hormonen so einiges und sie müssen sich erst mal "einpendeln" da kann es schon mal zu mehr Haarausfall kommen. Der Körper verändert sich halt ein Leben lang. Im Alter von 1- 2 Jahren hat man ja auch noch wenig Haare auf dem Kopf. Die ersten AGA Schritte?

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [mike.](#) on Thu, 02 Feb 2012 08:08:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ganze primäre Behaarung kann "verloren" gehen ..

nur die androgene in der Zelle sind in der Lage die Umverteilung zu veranlassen...

Aber Mr.Goodkat, Du hast recht .. mehrere Jahre werden Kopfhaarfollikel aufgebaut .. dann mit 16-... aufwärts gehts wieder leicht bergab in der Quantität ... auch bei Frauen ... muss nicht immer mit Hormonen zu tun haben .. und erst recht keine AGA sein .. mehr Faktoren (unbekannte) spielen hier mit...

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [slomo28](#) on Thu, 02 Feb 2012 19:00:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke soweit

in was für Schüben fallen denn die haare aus? wie war es bei euch?

weil wie gesagt, ich habe über ein Jahr quasi durchgehend relativ viele haare verloren (nicht gezählt, war aber auf jedenfalls mehr wie gewohnt) und das ganze hat nun seit gut 5 Wochen aufgehört.

besteht die chance, dass das ganze erstmal vorbei ist? mein deckhaar ist noch immer voll und ich kann quasi jede Frisur stylen die ich möchte (nur wenn direkt licht von oben scheint, kann man nen guten cm von vorne, Kopfhaut unter den haaren sehen, aber auch nur, wenn ich die haare nach oben mache). wobei auch das normal ist?

ausserdem ist mir aufgefallen, dass meine haare seitlich auch sehr dünn sind. dort sieht man wenn ich die haare recht kurz habe eigentlich immer meine Kopfhaut wenn licht drauf steht.

lg

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [Sunken](#) on Thu, 02 Feb 2012 19:09:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann gut sein, dass es bei dir jetzt aufhört. Mach am besten in monatlichen Abständen Fotos von deinem Haaransatz in immer demselben Winkel bei derselben Beleuchtung. Dann hast du etwas Handfestes und bist nicht auf einen Eindruck angewiesen.

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 02 Feb 2012 23:10:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 02 February 2012 09:08Die ganze primäre Behaarung kann "verloren" gehen ..

nur die androgene in der Zelle sind in der Lage die Umverteilung zu veranlassen...

Aber Mr.Goodkat, Du hast recht .. mehrere Jahre werden Kopfhhaarfollikel aufgebaut .. dann mit 16-... aufwärts gehts wieder leicht bergab in der Quantität ... auch bei Frauen ... muss nicht immer mit Hormonen zu tun haben .. und erst recht keine AGA sein .. mehr Faktoren (unbekannte) spielen hier mit...

Danke Mike! Ich bin auch bis heute nicht davon überzeugt, dass Alleine eine anlagebedingte bedingte Überempfindlichkeit der Follikel gegen DHT die Ursache für Haarausfall ist. Klar, wir kennen den sehr großen Einfluss von Estradiol. Aber Fakt ist, jeder Haarfollikel reagiert auf DHT positiv und-oder negativ. Viele Viele Andere Faktoren spielen hier eine Rolle vor Allem, die Rezeptoren. Wobei die Menge der Rezeptoren nicht genetisch bedingt ist und sich je nach dem was gerade an Hormonen etc (ich fasse es mal Allgemein) auf sie einwirkt. Das kennt man z.B bei der Insulinresistenz. oder von Opiaten. Tja, da wäre doch eine DHT Resistenz ne tolle Sache. Die Behandlung der, wie ich finde, viel zu schnell und einfach gestellten Diagnose AGA ist auch einfach nur Symptom bezogen. Das Hormonsystem ist sehr komplex und sensibel. Auch bei

Männern, was die meisten Doc's aber nicht kümmert. Labortests und Referenzwerte sind Alle gut und schön...meist sind sie Alle in etwa in der Norm, aber was ist die Norm? Zur Norm zählen auch die Männer mit AGA. Die Diagnose ist ja auch leicht gestellt. Patient rein....kurzer Blick AHHHH AGA....ggf SE und die tollen medis dagegen kennen ja Alle hier, denke ich. Das Grundproblem wird aber nicht behandelt. Warum sonst reicht bei vielen einfach Fin nicht aus, wenn es ja "nur" AGA ist? Frauen, Männer, Kinder, Tieren....Alle können ihr Terminalhaar verlieren und auch Fische ihre Schuppen. Alles AGA? Ich denke nicht...meist zeigt es einfach nur, dass mit dem Körper etwas nicht stimmt. Haare sind leider evolutionstechnisch sehr wichtig für uns (sonst würden wir uns Alle ja auch nicht so einen Kopf drum machen) Volles Haar zeugt von Gesundheit, das ist auch in der Tierwelt so bestes Beispiel ist die Mähne des Löwen. Warum sonst haben wir größtenteils die Körperhaar im Laufe unserer Evolution abgelegt, außer die auf dem Kopf. Lustige und echt gut Theorien über das verhindern, von Vit. D Mangel und Schutz vor Krebs sind klasse, aber warum haben dann nicht alle Menschen im hohen Norden ne Glatze? Helle Haut, blonde Haare, insgesamt von der Natur so geschaffen um mit weniger Licht umgehen zu können. Aber die Haare auf dem Kopf sind wie bei dunkelhäutigen Menschen geblieben. Ich finde es klasse, dass die Leute hier sich nicht so leicht abspeisen lassen.

@Slomo28

Kann man so nicht sagen, der Verlauf ist von jedem zu jedem recht unterschiedlich. Machs man besten so wie Sunken es schreibt. Aber vor Allem jetzt, wo du schreibst es hätte vor 5 Wochen aufgehört....sch... drauf, denk nicht mehr dran und enjoy ur life!!!!

Subject: Aw: Körperliche Veränderungen und HA
Posted by [mike](#). on Fri, 03 Feb 2012 07:57:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was mich die ganze Zeit brennend interessiert ...

WARUM

was löst DHT in der Zelle aus .. warum ist DHT in der Lage .. dem Zellkern die Signale zu geben .. exprimier TGF-beta

wie .. was passiert da ...

es gibt mehr als das

Die DNA müsste entschlüsselt werden ... hier steht DHT->TGF-b usw...

hier steht auch exprimier 5ar2 + AR / unabhängig von der 5ar1+AR ..

Pilos hat vor ein paar Jahren einen Satz geschrieben der mir nicht mehr aus dem Kopf geht ...

"Der Schlüssel für guten Wuchs liegt im Bart" .. sinngemäß wiedergegeben..

hier exprimieren dank DHT die guten WF..

.....USW..

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [mike.](#) on Fri, 03 Feb 2012 19:09:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich ergänze:

gibt es vllt. weitere Botenstoffe, die in der Lage sind: WF zu exprimieren ... das wären einer der "unbekannten" Faktoren....

oder exprimieren die einfach "so" .. ??

zb. Minoxidil ist ein Medikament, dass UNABHÄNGIG von Hormonen Signale übermittelt und Wuchs/Synchronisation veranlasst...

Subject: Aw: Körperliche veränderungen und HA
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 15 Feb 2012 20:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 03 February 2012 20:09ich ergänze:

gibt es vllt. weitere Botenstoffe, die in der Lage sind: WF zu exprimieren ... das wären einer der "unbekannten" Faktoren....

oder exprimieren die einfach "so" .. ??

zb. Minoxidil ist ein Medikament, dass UNABHÄNGIG von Hormonen Signale übermittelt und Wuchs/Synchronisation veranlasst...

Oh, Mike! Wenn wir das in der Medizin wissen würden, könnten wir ohne Probleme Arme, Finger und Beine wieder wachsen lassen. Wie das geht wissen leider nur Salamander.

Haarausfall ist einfach viel zu individuell und nicht immer gleich AGA. Wie schon geschrieben. Alles kann seine Schuppen, Federn oder Haare verlieren. Ich bin der Meinung, dass dann einfach was mit dem Körper nicht stimmt und viele Ursachen zusammen kommen und das nur HA ein Symptom ist.

Subject: Aw: Körperliche Veränderungen und HA
Posted by [weißnixfindnix](#) on Thu, 16 Feb 2012 11:06:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..weiter beobachten und bei Verdacht auf AGA sich vor die Entscheidung stellen fin zu nehmen oder auf jeden Fall irgendwo weiter ausdünnen .. auch bis zur Halbglatze..alles andere ist absolut unbewiesener Quatsch und wirkt in keiner Weise.
